



Knapp 40 Blutspenden und über 1000 Euro Reinerlös – das ist die erfreuliche Bilanz der Soester Gemeindeaktion

Soest, 16.11.2013

Zahlreiche Helfer haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen, so dass sich die umfangreichen Vorbereitungen und Mühen gelohnt haben. Ein herzliches Dankeschön geht an Organisations-, Verpflegungs- und Basarteam, an das Deutsche Rote Kreuz, an alle, die ihre Talente in vielfältiger Weise eingesetzt haben, an die Unterstützer im Hintergrund und insbesondere an alle Besucher und (Blut-) Spender!

Sehr zur Freude der Beteiligten hat sich gezeigt, dass das Soester Kirchengebäude und das Gelände durchaus für Aktionen im größeren Rahmen geeignet sind. Auf dem De-Rode-Weg schräg gegenüber der Kirche fand das gut besuchte DRK-Blutspendemobil seinen Platz, im Pavillonzelt vor der Kirche die Hauptkasse mit Wertmarkenausgabe.

Auf dem Parkplatz war ein kombinierter Grill-/ Glühweinstand aufgebaut sowie ein Bistro-Zelt mit Tischen und Bänken. Im zweiten großen Zelt war ein Teil des umfangreichen Basars untergebracht. Hier waren Kränze und adventliche Gestecke, Liköre und Gelees, Plätzchen, Bilder und Kissen, Bücher, sowie Häkel- und Strickwaren im Angebot (Aufzählung nicht vollständig...). Neben den vielen Soester Basarbeiträgen fanden sich auch Beiträge aus den Gemeinden Bad Sassendorf und Warstein.

Im Kirchenuntergeschoss befand sich ein Speisenstand mit heißen Suppen, belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen, ein Infotisch des DRK, Sitz- und Essgelegenheiten und ein weiterer Basarteil mit Kissen, Mützen und Taschen, sowie Gefäßen und Tablettis in verschiedenen Techniken. Im Kinderraum (vom Kirchenschiff abgeteilt) sorgte eine Kinderbetreuung dafür, dass bei den Kleinen keine Langeweile aufkam. Zwischen den einzelnen Innen- und Außenbereichen ließ es sich gemütlich hin und her spazieren und eine gute Zeit in schöner Atmosphäre verbringen.

Aus aktuellem Anlass wurde entgegen der ursprünglichen Ankündigung entschieden, den Erlös aus der Veranstaltung den Opfern der Katastrophe auf den Philippinen zu spenden. 1000 Euro

wurden hierzu zweckgebunden an NAK karitativ überwiesen. Ein kleinerer Spendenbetrag geht an das Deutsche Rote Kreuz, Ortsgruppe Soest. Eine genaue Abrechnung hängt in der Kirche aus.

Auch was sich nicht in Zahlen ausdrücken lässt, sei noch erwähnt: Das Team des DRK äußerte sich zufrieden über die Beteiligung, denn zur Blutspende gibt es keine Alternative. Und für die Gemeinde Soest brachte die gesamte Aktion und die Mitarbeit praktisch aller Mitglieder noch den Gewinn, dass das Gemeinschaftsgefühl in besonderer Weise gestärkt wurde.

16. November 2013

Text: AH

Fotos: HS

